

Gemeinderat von Zürich

10.05.00

Postulat

von Mauro Tuena (SVP)
und Jürg Casparis (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten, ein Konzept auszuarbeiten, wie an künftigen 1. Mai gewalttätige Ausschreitungen unterbunden werden können.

Begründung:

Jedes Jahr kommt es im Langstrassenquartier am 1. Mai im Anschluss an die offizielle 1. Mai – Kundgebung zu einer illegalen, äusserst gewalttätigen Nachdemonstration. Die Krawalle am diesjährigen 1. Mai – Nachmittag gehörten zu den schwersten in ganz Europa. An öffentlichem und privaten Eigentum entstandenen Sachschäden in der Höhe von mehreren hunderttausend Franken. Gewerbetreibende und Bevölkerung im Kreis 4 sind nicht mehr bereit, dies einfach so hinzunehmen.

